

## HOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN-TRIEDSDORF - W2 Forstliche Geoinformatik - Frist: 28.07.2025

Applied Sciences for Life - In diesem Sinne verfügt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf über ein einzigartiges, alle Lebensgrundlagen umfassendes Fächerspektrum. Wir gehören zu den führenden Hochschulen für angewandte Lebenswissenschaften und grüne Technologien. Unsere Studierenden bilden wir zu verantwortungsvollen Fach- und Führungskräften aus, die optimal für den Berufseinstieg vorbereitet sind. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der HSWT lehren und forschen an drei Standorten (Freising, Triesdorf, Straubing) zu gesellschaftlich bedeutsamen Fragestellungen wie nachhaltige Landnutzung, Klimawandel, Biodiversität, Lebensmitteltechnologie, Biotechnologie oder erneuerbare Energien.

Unser Campus Weihenstephan in Freising bietet vielfältige Möglichkeiten zur fachlichen Vernetzung mit weiteren, national und international renommierten Lehr- und Forschungseinrichtungen, verstärkt durch die Nähe zu München und die ausgezeichnete Verkehrsanbindung. An der Fakultät Wald- und Forstwirtschaft, Campus Weihenstephan, ist zum Sommersemester 2026 oder später eine Professur für "Forstliche Geoinformatik" (Besoldungsgruppe W 2) zu besetzen.

Lehr- und Forschungsinhalte: Gerade im Bereich der Geoinformatik ist es wichtig, neben dem aktuellen Stand des Wissens auch innovative Weiterentwicklungen im Blick zu behalten und zu vermitteln. Ein enger Bezug zur Praxis im Bereich Forstwirtschaft und Arboristik ist dabei essentiell, um den Absolventinnen und Absolventen spezifische Einsatzmöglichkeiten zu erschließen. Die Professur umfasst daher:

- Die Wissensvermittlung in interdisziplinären Modulen auf Bachelor- und Masterlevel, darunter Grundlagen der Geoinformatik und Informationstechnologie, Forstinventur und Waldmesslehre sowie vertiefende Angebote im Bereich Statistik und Datenkompetenz
- Eine Weiterentwicklung des Studienangebots im Bereich forstliche Geoinformatik
- Interdisziplinäre Vernetzung innerhalb des Studienangebots unserer Fakultät und darüber hinaus
- Lehre in deutscher und englischer Sprache
- Engagement in der akademischen Selbstverwaltung
- Angewandte Forschung und Entwicklung an den Instituten der Hochschule. Eine aktive Gestaltung der angewandten Forschung, die Betreuung von Praktika, Projekt- und Abschlussarbeiten, die Übernahme englischsprachiger Lehrveranstaltungen sowie die Mitarbeit in der Hochschulselbstverwaltung werden vorausgesetzt. Die Übernahme angrenzender Lehrinhalte ist erwünscht.

Wir bieten ein interessantes Arbeitsfeld an der Schnittstelle zwischen angewandter Forschung und praxisnaher Lehre mit der Möglichkeit zur selbstständigen Weiterentwicklung des Fachgebietes. Ihr Profil: Sie verfügen über:

- einen Hochschulabschluss bevorzugt im Bereich Forstwirtschaft/Forstwissenschaft mit Zusatzkenntnissen im Bereich Geoinformatik. Alternativ verfügen Sie über einen Hochschulabschluss im Schwerpunktfeld Geoinformatik mit forstlichen Kenntnissen oder in vergleichbaren Bereichen.
- eine mehrjährige, erfolgreiche berufliche Tätigkeit in spezifischen Unternehmen, Verbänden oder Forschungseinrichtungen wird erwartet.
- Erfahrung in der angewandten Forschung und der Einwerbung von Drittmittelprojekten.
- Teamfähigkeit und die Bereitschaft interdisziplinär zusammen zu arbeiten
- Gute Kontakte zur betrieblichen Praxis, Forschungseinrichtungen und einschlägigen Verbänden.
- ein breites Netzwerk, ausgeprägte organisatorische Fähigkeiten sowie die Fähigkeit, auch bei hoher Arbeitsbelastung fokussiert und lösungsorientiert zu handeln
- Interesse an internationaler Zusammenarbeit
- die Kompetenz, einen modernen und anwendungsorientierten Unterricht zu gestalten mit Übungen, Praktika wie auch neueren digitalen Lehrformaten und Projektstudien

Einstellungsvoraussetzungen: 1. abgeschlossenes Hochschulstudium, 2. pädagogische Eignung, 3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch die Qualität einer Promotion oder durch einen anderen Nachweis (Gutachten über promotionsadäquate Leistungen) nachgewiesen wird, 4. darüber hinaus besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis nach Abschluss des Hochschulstudiums. Von diesen fünf Praxisjahren müssen Sie mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs gearbeitet haben. Als Berufspraxis außerhalb des Hochschulbereichs gilt in besonderen Fällen auch, wenn Sie mindestens 5 Jahre einen erheblichen Teil Ihrer beruflichen Praxis in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis tätig waren. Bewerbungen aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht. Die Bereitschaft und Fähigkeit ab Beginn des Arbeitsverhältnisses in deutscher Sprache zu unterrichten, setzen wir voraus.

Die HSWT - Ihre Arbeitgeberin: Wir unterstützen neu berufene Professorinnen und Professoren bei der Organisation von Lehre und Forschung. Dazu gehören Angebote zur Gestaltung flexibler Arbeitsbedingungen, Möglichkeiten zur hochschuldidaktischen Weiterqualifizierung sowie Anreizsysteme für interdisziplinäre und internationale Forschung. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Arbeitgeberin-Seite unter <https://www.hswt.de/hochschule/gender-und-diversity/gender-gleichstellung/professorin-werden.html#c119983>. Hinweis: Die HSWT verfolgt das strategische Ziel, den Anteil von Frauen in Lehre und angewandter Forschung kontinuierlich zu erhöhen. Wir fordern Frauen deshalb ausdrücklich auf, sich an unserer Hochschule zu bewerben. Ausführliche Informationen zum Thema „Professorin an der HSWT werden“ finden Sie auf der Website: <https://www.hswt.de/hochschule/gender-und-diversity/gender-gleichstellung/professorin-werden.html>. Wir freuen uns über die Bewerbung von schwerbehinderten Menschen. Diese werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Die HSWT versteht sich als familienfreundliche Arbeitgeberin. Die HSWT fördert Chancengleichheit und Vielfalt unter ihren Studierenden und Beschäftigten. In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Bitte bewerben Sie sich mit den vollständigen Unterlagen (u.a. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über den beruflichen Werdegang und wissenschaftliche Arbeiten) bis zum 28.07.2025 direkt über das Online-Bewerbermanagement auf unserer Homepage unter: [www.hswt.de/arbeiten-an-der-hswt/stellenangebote](http://www.hswt.de/arbeiten-an-der-hswt/stellenangebote), weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne: Fachliche Ansprechperson: Prof. Andrea Stübner, +49 8161 71-5926, [andrea.stuebner@hswt.de](mailto:andrea.stuebner@hswt.de). Ansprechperson Berufungsprozess: Frau Simone Hausdorf, +49 (0) 8161 71-3861, [za1.professuren@hswt.de](mailto:za1.professuren@hswt.de).

Bitte beziehen Sie sich in Ihrer Bewerbung auf den Ausschreibungsdienst des Deutschen Hochschulverbandes

Unser Campus Weihenstephan in Freising bietet vielfältige Möglichkeiten zur fachlichen Vernetzung mit weiteren, national und international renommierten Lehr- und Forschungseinrichtungen, verstärkt durch die Nähe zu München und die ausgezeichnete Verkehrsanbindung. An der Fakultät Wald- und Forstwirtschaft, Campus Weihenstephan, ist zum Sommersemester 2026 oder später eine Professur für "Forstliche Geoinformatik" (Besoldungsgruppe W 2) zu besetzen. Lehr- und Forschungsinhalte: Gerade im Bereich der Geoinformatik ist es wichtig, neben dem aktuellen Stand des Wissens auch innovative Weiterentwicklungen im Blick zu behalten und zu vermitteln. Ein enger Bezug zur Praxis im Bereich Forstwirtschaft und Arboristik ist dabei essentiell, um den Absolventinnen und Absolventen spezifische Einsatzmöglichkeiten zu erschließen. Die Professur umfasst daher:

- Die Wissensvermittlung in interdisziplinären Modulen auf Bachelor- und Masterlevel, darunter Grundlagen der Geoinformatik und Informationstechnologie, Forstinventur und Waldmesslehre sowie vertiefende Angebote im Bereich Statistik und Datenkompetenz
- Eine Weiterentwicklung des Studienangebots im Bereich forstliche Geoinformatik
- Interdisziplinäre Vernetzung innerhalb des Studienangebots unserer Fakultät und darüber hinaus
- Lehre in deutscher und englischer Sprache
- Engagement in der akademischen Selbstverwaltung
- Angewandte Forschung und Entwicklung an den Instituten der Hochschule. Eine aktive Gestaltung der angewandten Forschung, die Betreuung von Praktika, Projekt- und Abschlussarbeiten, die Übernahme englischsprachiger Lehrveranstaltungen sowie die Mitarbeit in der Hochschulselbstverwaltung werden vorausgesetzt. Die Übernahme angrenzender Lehrinhalte ist erwünscht. Wir bieten ein interessantes Arbeitsfeld an der Schnittstelle zwischen angewandter Forschung und praxisnaher Lehre mit der Möglichkeit zur selbstständigen Weiterentwicklung des Fachgebietes.

Ihr Profil: Sie verfügen über:

- einen Hochschulabschluss bevorzugt im Bereich Forstwirtschaft/Forstwissenschaft mit Zusatzkenntnissen im Bereich Geoinformatik. Alternativ verfügen Sie über einen Hochschulabschluss im Schwerpunktfeld Geoinformatik mit forstlichen Kenntnissen oder in vergleichbaren Bereichen.
- eine mehrjährige, erfolgreiche berufliche Tätigkeit in spezifischen Unternehmen, Verbänden oder Forschungseinrichtungen wird erwartet.
- Erfahrung in der angewandten Forschung und der Einwerbung von Drittmittelprojekten.
- Teamfähigkeit und die Bereitschaft interdisziplinär zusammen zu arbeiten
- Gute Kontakte zur betrieblichen Praxis, Forschungseinrichtungen und einschlägigen Verbänden.
- ein breites Netzwerk, ausgeprägte organisatorische Fähigkeiten sowie die Fähigkeit, auch bei hoher Arbeitsbelastung fokussiert und lösungsorientiert zu handeln
- Interesse an internationaler Zusammenarbeit
- die Kompetenz, einen modernen und anwendungsorientierten Unterricht zu gestalten mit Übungen, Praktika wie auch neueren digitalen Lehrformaten und Projektstudien

Einstellungsvoraussetzungen: 1. abgeschlossenes Hochschulstudium, 2. pädagogische Eignung, 3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch die Qualität einer Promotion oder durch einen anderen Nachweis (Gutachten über promotionsadäquate Leistungen) nachgewiesen wird, 4. darüber hinaus besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis nach Abschluss des Hochschulstudiums. Von diesen fünf Praxisjahren müssen Sie mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs gearbeitet haben. Als Berufspraxis außerhalb des Hochschulbereichs gilt in besonderen Fällen auch, wenn Sie mindestens 5 Jahre einen erheblichen Teil Ihrer beruflichen Praxis in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis tätig waren. Bewerbungen aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht. Die Bereitschaft und Fähigkeit ab Beginn des Arbeitsverhältnisses in deutscher Sprache zu unterrichten, setzen wir voraus. Die HSWT - Ihre Arbeitgeberin: Wir unterstützen neu berufene Professorinnen und Professoren bei der Organisation von Lehre und Forschung. Dazu gehören Angebote zur Gestaltung flexibler Arbeitsbedingungen, Möglichkeiten zur hochschuldidaktischen Weiterqualifizierung sowie Anreizsysteme für interdisziplinäre und internationale Forschung. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Arbeitgeberin-Seite unter <https://www.hswt.de/hochschule/gender-und-diversity/gender-gleichstellung/professorin-werden.html#c119983>. Hinweise: Die HSWT verfolgt das strategische Ziel, den Anteil von Frauen in Lehre und angewandter Forschung kontinuierlich zu erhöhen. Wir fordern Frauen deshalb ausdrücklich auf, sich an unserer Hochschule zu bewerben. Ausführliche Informationen zum Thema „Professorin an der HSWT werden“ finden Sie auf der Website: <https://www.hswt.de/hochschule/gender-und-diversity/gender-gleichstellung/professorin-werden.html>. Wir freuen uns über die Bewerbung von schwerbehinderten Menschen. Diese werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Die HSWT versteht sich als familienfreundliche Arbeitgeberin. Die HSWT fördert Chancengleichheit und Vielfalt unter ihren Studierenden und Beschäftigten. In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Bitte bewerben Sie sich mit den vollständigen Unterlagen (u.a. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über den beruflichen Werdegang und wissenschaftliche Arbeiten) bis zum 28.07.2025 direkt über das Online-Bewerbermanagement auf unserer Homepage unter: [www.hswt.de/arbeiten-an-der-hswt/stellenangebote](http://www.hswt.de/arbeiten-an-der-hswt/stellenangebote), weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne: Fachliche Ansprechperson: Prof. Andrea Stübner, +49 8161 71-5926, [andrea.stuebner@hswt.de](mailto:andrea.stuebner@hswt.de). Ansprechperson Berufungsprozess: Frau Simone Hausdorf, +49 (0) 8161 71-3861, [za1.professuren@hswt.de](mailto:za1.professuren@hswt.de). -----

**Bitte beziehen Sie sich in Ihrer Bewerbung auf den Ausschreibungsdienst des Deutschen Hochschulverbandes -----**